



HANNES JOHST

Maske und Gesicht

Reise eines Nationalsozialisten von Deutschland nach Deutschland

In Leinen 4.80 Mk.

21.-30. Auflage

Um das künstlerische und kulturelle Leben in den Nachbarländern zu studieren, hat Hannes Johst die Schweiz, Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark und Frankreich besucht. Mit seinem Bericht darüber schenkt er uns das Liebenswertigste und im besten Sinn Unterhaltsamste, was bisher aus seiner Feder gekommen ist. Natürlich birgt sich dahinter ein sehr ernster Sinn, aber auch was uns Johst an klugen Gedanken über die ihm heilige Kunst und andere Dinge des heutigen Lebens bietet, ist mit anmutiger Leichtigkeit in das heitere Geflecht des Ganzen verwoben.

„Hannes Johst versteht wie wenige die Kunst zu reisen. – Er sieht mit dem feinen Auge des Dichters, der dort zu schauen beginnt, wo der Durchschnittsreisende schon damit aufzuhören pflegt.“

(Dönikscher Beobachter)

„... Ein gestalterisch hinreißendes Buch, das zudem noch für die Beurteilung unserer Nachbarvölker und der politischen Lage äußerst wertvolle Einsichten vermittelt, ohne aber aufdringlich zu wirken oder die persönlichen Beziehungen zwischen Dichter und Leser zu verlieren.“

(Berliner Börsenzeitung)

Zu den Vorträgen des Dichters in den Monaten Oktober und November und zu den zahlreichen Aufführungen seiner Dramen in der kommenden Spielzeit empfehlen wir Ihnen

eine Sonderwerbung.

Wegen der Termine und besonderer Werbemaßnahmen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

An Werbemitteln stehen ein neues großes Bild und Prospekte bereit.

Eine günstige Gelegenheit zur Lagerergänzung bietet Ihnen

Ⓩ unser heutiges Vorzugsangebot. Ⓩ

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN